Inhalt

Seite

Biografie 5
Vorwort 6
Aufbau 7
Arbeitsanleitung 8
Bildbetrachtung 9
Ich 10

Kunstwerke für Grundschulen

Pieter Bruegel ***Kinderspiele*** 1560 **11**
- Informationen zum Leben und Werk des Künstlers 12
  Aufgabe, Bezugs- und Ergänzungsbilder
- Aufgabe 1: Kinderspiele 14
- Aufgabe 2: Lieblingsspiel oder Lieblingsspielzeug 15

Diego Velázques ***Las Meninas*** 1656-1657 **16**
- Informationen zum Leben und Werk des Künstlers 17
  Aufgabe, Bezugs- und Ergänzungsbilder
- Aufgabe 1: Prinzessin Margarita 19
- Aufgabe 2: Ein neues Kleid für die Prinzessin 20
- Aufgabe 3: Prinz Balthasar 21

Claude Monet ***Impression, Sonnenaufgang*** 1899 **22**
- Informationen zum Leben und Werk des Künstlers 23
  Aufgabe, Bezugs- und Ergänzungsbilder
- Aufgabe 1: Eine Seerose aus Claude Monets Teich 25
- Aufgabe 2: Einen Seerosenteich herstellen 26
- Aufgabe 3: Seerosen auf dem Teich 27
- Aufgabe 4: Tierleben am Teich 28

Henri Rousseau ***Dschungel am Äquator*** 1909 **29**
- Informationen zum Leben und Werk des Künstlers 30
  Aufgabe, Bezugs- und Ergänzungsbilder
- Aufgabe 1: Die Katze im Blätterurwald 32
- Aufgabe 2: Topfblume 33
- Aufgabe 3: Topfpflanzendschungel 34

VORSCHAU

OHL VERLAG
Kunstwerke für Schulen / Band 1
Grundschule - Bestell-Nr. P11 045
ohlverlag.de

netzwerk lernen

zur Vollversion

Inhalt

Seite

Petra Sommerhäuser ***Neue Stadt*** 2006 **35**

- Informationen zum Leben und Werk des Künstlers 36
  Aufgabe, Bezugs- und Ergänzungsbilder
- Aufgabe 1: Dein Stern-im-Stern 38
- Aufgabe 2: Sternerfinder 39
- Aufgabe 3: Deine neue Stadt 40
- Aufgabe 4: Mondsäulen 41

Markus Tollmann ***Kopfsilhouetten*** 1989 **42**

- Informationen zum Leben und Werk des Künstlers 43
  Aufgabe, Bezugs- und Ergänzungsbilder
- Aufgabe 1: Gesichter 45
- Aufgabe 2: Autos nach Zahlen und Buchstaben 46
- Aufgabe 3: Schnurfische 47

Schülerarbeiten **48**

VORSCHAU

Kunstwerke für Schulen / Band 1
Grundschule - Bestell-Nr. P11 045
OHL VERLAG
ohlverlag.de

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Welche Kunstwerke sind für meinen Unterricht an der Grundschule geeignet?
Welches sind die richtigen Künstler?
Welche Informationen und welche mündlichen und praktischen Aufgaben brauche ich?
Wo finde ich verschiedene Schwierigkeitsgrade für die jeweilige Klasse oder Schüler?
Welches sind die erfolgreichsten Wege für meine Schüler, nachhaltig Kunstwerke zu erschließen und zu verstehen?
Welches sind passende Ergänzungsbilder und Bezugsfotos?

Diese und noch mehr Fragen beantwortet Ihnen umfassend die brandneue dreibändige Kopiervorlagenreihe ***Kunstwerke für Grundschulen***, die Ihnen als erfahrene, wenig erfahrene und fachfremde Lehrkraft zur Verfügung steht. Sie ist aus der Schulpraxis für die Schulpraxis entwickelt worden und gehört zu dem besten Material, das bei viel Lern- und Lehrspaß einen beonders erfolgreichen effektiven und modernen Kunstunterricht mit fantastischen Ergebnissen garantiert. Ohne große Vorbereitungsarbeit ist sie sofort im Kunstunterricht einsetzbar. Die Reihe ist auch als **Schülerarbeitsbuch** geeignet.

Kunstwerke für Grundschulen präsentiert als Ergebnis einer langen umfangreichen Recherche **die für den Unterricht besten und geeignetsten Kunstwerke**. Eine Auswahl aus den bedeutendsten, eindrucksvollsten und berühmtesten Gemälden und Grafiken von verstorbenen und lebenden Künstlern der letzten Jahrhunderte aus Europa und anderen Regionen wird ihnen und ihren Schülern geboten.

Bei der Konzeption von ***Kunstwerke für Grundschulen*** stand im Vordergrund das, was Lehrkräfte für ihren Kunstunterricht brauchen und Schüler sich wünschen:
- **Einzigartige ansprechende Auswahl, Präsentation und Gegenüberstellung von fantastischen Kunstwerken**
- **Gattungsvielfalt aus unterschiedlichen Stilepochen der Gegenwart und letzten Jahrhunderte aus vielen Regionen**
- **Inhaltliche Vielfalt, z.B. Porträt, Stillleben, Natur, Pflanzen- und Tierwelt,**
- **Großformatigkeit und Materialvielfalt durch weitere Informationen, Tipps, Fotos und Ergänzungsbilder**
- **Enge Vernetzung von Theorie und Praxis und und ...**

Einige Beispiele, was Schüler erfolgreich lernen:
- **Motivation, Kunstwerke konzentriert zu betrachten**
- **Erkennen von inhaltlichen und stilistischen Merkmalen und Zuordnen einer Kunstrichtung**
- **Erschließen, Verstehen und Beurteilen von Kunstwerken**
- **Erforschen des Lebens eines Künstlers**
- **Motivation und Qualifikation, Künstlern nachzueifern und Kunstwerke zu schaffen und und ...**

In ein bis zwei Stunden können alle Aufgaben bewältigt werden. Hauptarbeitsmittel sind Farbstifte (Faser-, Filz- und Buntstifte), Bleistift und ergänzend Tuschfarben, Schere, Klebstoff und leicht zu beschaffende Alltagsmaterialien.

Der ***Kohl-Verlag*** und ich wünschen Ihnen und Ihren Schülern mit der Kopiervorlagenreihe ***Kunstwerke für Grundschulen*** viele "Aha-Erlebnisse", viel Spaß und Erfolg.

Eckhard Berger

Freuen Sie sich auf alle weiteren Veröffentlichungen zu wichtigen Themen für Ihren Kunstunterricht.

VORSCHAU

Kunstwerke für Schulen / Band 1
Grundschule - Bestell-Nr. P11 045
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Aufbau

Alle Kapitel haben einen einheitlich gegliederten Aufbau.

Die **Startseite** zeigt im großen Format das Hauptbild mit Künstlernamen, Titel, Jahr der Entstehung und Standort.

Die **Informationsseite** beinhaltet wesentliche kurzbiografische Angaben über den Künstler, Hinweise zu seinem Lebenswerk, Informationen zum Hauptbild, eine oder mehr mündliche Aufgaben, Bezugs- und Ergänzungsabbildungen. Hinweiszeichen dienen der schnellen Orientierung:

Kurzbiografie

Besprechung des Hauptbildes

Mündliche Aufgaben

Fotos

Mit den **Kopiervorlagenaufgaben** wird das Hauptbild weiter erschlossen, in unterschiedliche Kontexte gesetzt und in Teilaspekten praktisch erschlossen und dargestellt.

Die großen **Ergänzungsbilder** dienen der Erweiterung und Vertiefung. Entwicklungen, Verschiedenheiten und Verwandtschaften zu anderen Werken werden gezeigt. Zusätzlich können mit ihnen weitere Aufgaben gestellt werden.

Ergänzungsbilder

VORSCHAU

Kunstwerke für Schulen / Band 1
Grundschule - Bestell-Nr. P11 045
OHL VERLAG
ohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Arbeitsanleitung

Die dreiteilige Reihe ***Kunstwerke für Grundschulen*** von Eckhard Berger ist ein neues einzigartiges Kopiervorlagenwerk für die moderne Schulpraxis, das für erfolgreiche Unterrichtsstunden mit großem Lernzuwachs, hochmotivierten Schülern und zufriedenen Lehrkräften sorgt. Alle vorgestellten Kunstwerke haben eine besondere unterrichtliche Eignung.

Prägnante Texte, hochwertige Fotos und Abbildungen führen schnell und direkt in die praktische Arbeitsphase.

Die sorgfältig ausgewählten Aufgaben, die einen hohen Selbsterklärungsgrad haben, sind optimal zielgerichtet, präzise ausgestattet und lassen Abwandlungen und Erweiterungen zu. Sie können ohne aufwändige Vorbereitungen sofort eingesetzt werden.

In der Praxis kann mit ***Kunstwerke für Grundschulen*** nach folgender Anleitung gearbeitet werden:

1. **Das Hauptbild ( ) wird eingehend betrachtet und unter Einbeziehung von Schülererlebnissen besprochen (vgl. Bildbetrachtung).**

2. **Die Schüler erhalten Informationen zu dem Leben des Künstlers ( ) und zu dem Hauptbild.**

3. **Die mündliche Aufgabe ( ) wird bearbeitet.**

3. **Aufgaben aus dem praktischen Kopiervorlagenbereich werden vervielfältigt und verteilt. Das Konzept lässt jedes Format zu.**

4. **Die Lehrkraft und Schüler betrachten das jeweilige Aufgabenblatt, besprechen die Vorgaben und Ausführungsmöglichkeiten.**
   Die einzusetzende Zeit wird abhängig vom Alter, Entwicklungsstand, Vorwissen, von der Vorerfahrung mit diesem Praxiskonzept und anderen Faktoren wie auch bei der bisherigen Vorarbeit mit der Informationsseite von der Lehrkraft bestimmt.

3. **Hauptarbeitsmittel sind Bleistift und Bunt-, Filz- oder Faserstifte. Tuschfarben und andere Materialien werden zwischendurch benötigt. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass es möglich ist, bei geeigneter Papierqualität in jedem größeren Format mit Tuschfarben und Pinsel zu arbeiten. Skizzen oder Probeblätter können der endgültigen Reinarbeit vorangestellt werden.**

©Andreas Stixx/D. Dast/Markus Hein/Michael Bührke/Pixelio

Mit weitere Aufgabentipps, Bezugsfotos ( ) und Ergänzungsbildern ( ) können zusätzliche Bereiche des Hauptwerkes oder der Gesamtarbeit des Künstlers erschlossen werden.

4. **Die fertigen Bilder werden vorgestellt, besprochen, beurteilt und ausgestellt. Eine Präsentation im Internet bietet sich an, um einen größeren interessierten Kreis zu erreichen und eine wirkungsvolle Außenwerbung für den Kunstunterricht und die Schule zu bewirken.**

5. **Später sammeln und sortieren die Schüler ihre Bilder in Mappen, Schnellheftern oder Ordnern.**

6. **Der Besuch einer Kunstausstellung in einem Museum oder einer Galerie kann sich anschließen.**

Ständig neue Anregungen für einen erfolgreichen modernen Kunstunterricht werden auf der Homepage *www.teamberger.de* vorgestellt.

OHL VERLAG
Kunstwerke für Schulen / Band 1
Grundschule - Bestell-Nr. P11 045
ohlverlag.de

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

Bildbetrachtung

Es gibt unterschiedliche Einführungs- und Betrachtungsmöglichkeiten eines Kunstwerkes. Die Beispiele beziehen sich auf das Gemälde ***Las Meninas*** (1656-1657) von Diego Velásques. Grundsätzlich ist eine Betrachtung aus verschiedenen Entfernungen und Blickwinkeln über mehrere Minuten zu empfehlen.

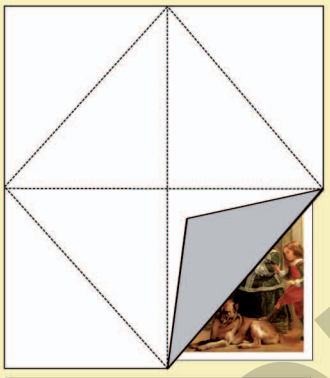
1. Die Schüler schauen sich das Bild mehrere Minuten an und tauschen mit ihren Nachbarn ihre Eindrücke aus, bevor sie diese der Klasse oder Lerngruppe berichten.

2. Die Lehrkraft erstellt zu einem Kunstwerk einen Fragenkatalog, der mündlich oder schriftlich beantwortet werden muss.

3. Zu dem Bild erzählt die Lehrkraft eine oder zwei kurze Geschichten und die Schüler vergleichen genau und versuchen herauszufinden, welche dazu passt und begründen.

4. Eine kurze Bildbeschreibung erfolgt und unter mehreren Bildern wird das richtige identifiziert.

5. Die Lehrkraft oder ein Schüler beschreibt das Bild sehr genau. Die Schüler hören mit geschlossenen Augen zu und zeichnen es als Skizze. Anschließend erfolgt der Vergleich.



6. Das Kunstwerk wird mit einem in vier oder mehr Felder gefalteten Papierbogen abgedeckt. Nacheinander werden einzelne Felder hoch geklappt. Die Schüler beschreiben Schritt für Schritt die einzelnen sichtbaren Bildteile.

7. Jeder Schüler stellt sich vor, mitten im Bild zu sein und beschreibt, was alles um ihn herum ist.

8. Die Lehrkraft gibt das Bild in Stücke zerschnitten aus und die Schüler legen es wie ein Puzzlespiel wieder zusammen.

VORSCHAU

OHL VERLAG
Kunstwerke für Schulen / Band 1
Grundschule - Bestell-Nr. P11 045
ohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Ich _____

Bevor du viele berühmte Künstler und ihre besten Kunstwerke entdecken und verstehen wirst, gibt es für dich zwei Aufgaben: Schreibe zuerst in deiner schönsten Schrift deinen Vornamen auf die lange schwarze Linie. Zeichne anschließend mit einem Bleistift dein Gesicht mit den wichtigsten Merkmalen wie zum Beispiel deine Haarfarbe in den prächtigen goldenen Rahmen. Male es mit Bunt-, Filz- oder Faserstiften farbig an.

VORSCHAU

Kunstwerke für Schulen / Band 1
Grundschule - Bestell-Nr. P11 045
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Pieter Bruegel der Ältere
Kinderspiele 1560

Kunsthistorisches Museum, Wien

Probe

netzwerk lernen
zur Vollversion

Pieter Bruegel der Ältere
Kinderspiele 1560
Kunsthistorisches Museum, Wien

Pieter Bruegel, der sich selber auf dem Bild links zeichnete, wurde zwischen 1528 und 1530 in Brueghel, einem kleinen Ort nahe der belgischen Hauptstadt Brüssel, geboren. Weil er ein besonders genialer Maler war, erhielt er von seinem Lehrherrn den Meistertitel. Er reiste nach Italien und schuf viele Zeichnungen. Als er später zurückkehrte, malte er Bilder über das bäuerliche Leben, die ihm auch den Spitznamen "Bauernbrueghel" einbrachten. Oft waren auf ihnen besonders viele Personen zu sehen. Sie wurden als "Wimmelbilder" bezeichnet. ***Kinderspiele*** ist dafür ein Beispiel. Pieter Bruegel hatte zwei Söhne. Beide wurden auch Maler.

Kinderspiele zeigt auf einem großen Platz zwischen wuchtigen Gebäuden etwa 80 verschiedene Spiele aus dem 16. Jahrhundert mit 168 Jungen und 78 Mädchen. Spielgeräte sind Kreisel, Windräder, Puppen, Steckenpferde und Gegenstände wie Fassreifen, Fässer und Schweinsblasen. Es wird beispielsweise Steckenpferdreiten, Tauziehen, Stelzengehen, Theater und Blinde Kuh gespielt. Dazwischen sind auch zwei Erwachsene zu entdecken, eine Frau im Brautzeug und eine alte Frau, die gerade Wasser über zwei miteinander kämpfende Jungen schüttet. Alle Spieler und Spielgruppen sind voneinander getrennt dargestellt. Außenseiter gibt es nicht. Kinder galten damals als Erwachsene und so gekleidet malte sie der Künstler. Dabei legte er viel Wert auf Einzelheiten und Genauigkeit. Ob er den Titel ***Kinderspiele*** auswählte, ist nicht bekannt.

Erzähle, was die Kinder auf dem Bild spielen. Sind auch Spiele dabei, die du kennst?

©Paul Max/Pixelio

©S. Hofschlaeger/Pixelio

©S. Hofschlaeger/Pixelio

©daniel stricker/Pixe

©Thommy Weiss/Pixelio

©S. Hofschlaeger/Pixelio

VORSCHAU

Kunstwerke für Schulen / Band 1
Grundschule - Bestell-Nr. P11 045
OHL VERLAG
ohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion